

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

38. Wichtige Bundesgesetzblätter, Dezember 2014

39. Personalnachrichten / Verleihung einer Lehrbefugnis

40. Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung

41. Curricularkommission Interuniversitäres Doktoratsstudium (gem. mit der Universität Mozarteum Salzburg)

42. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Gerichtsmedizin an der Universität Salzburg

43. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt quantitative Methoden an der Universität Salzburg

44. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Zellbiologie an der Universität Salzburg

45. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

46. Ausschreibung einer Projektmitarbeiter/innenstelle an der Universität Salzburg

38. Wichtige Bundesgesetzblätter, Dezember 2014

BGBl. II Nr. 376/2014

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftswahlordnung 2014 – HSWO 2014

https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBLA_2014_II_376/BGBLA_2014_II_376.pdf

BGBl. II Nr. 377/2014

Universitätsbibliothekspersonal-Ausbildungsverordnung

https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBLA_2014_II_377/BGBLA_2014_II_377.pdf

39. Personalnachrichten / Verleihung einer Lehrbefugnis

Vom Rektorat der Universität Salzburg wurde folgende Lehrbefugnis erteilt:

* Dr. **Markus WIEDERSTEIN**, FB Molekulare Biologie – die Lehrbefugnis als Privatdozent für das wissenschaftliche Fach „Bioinformatik“

40. Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung

Für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung wurden folgende Termine festgelegt:

2. – 4. Februar 2015

Aufsatz über ein allgemeines Thema: 2. Februar 2015, 8.00 Uhr
Schriftliche Facharbeiten: 3. und 4. Februar 2015, jeweils 8.00 Uhr

Die Prüfungen finden jeweils von 8:00 – 12:00 Uhr im Senatssitzungssaal, Kapitelgasse 4, 1. Stock, 5020 Salzburg, statt.

Die Kandidat/inn/en werden gebeten, sich spätestens 14 Tage vor den Prüfungsterminen in der Rechtsabteilung anzumelden:

Tel. +43(0)662/8044-2053

e-mail: monika.radler@sbq.ac.at

41. Curricularkommission Interuniversitäres Doktoratsstudium (gem. mit der Universität Mozarteum Salzburg)

In der konstituierenden Sitzung der Curricularkommission Interuniversitäres Doktoratsstudium am 10. Dezember 2014 wurden

Frau Univ.-Prof. Dr. **Elisabeth KLAUS**

zur Vorsitzenden und

Herr Univ.-Prof. Dr. **Martin LOSERT**

zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

42. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Gerichtsmedizin an der Universität Salzburg

GZ B 0001/1-2015

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am **Interfakultären Fachbereich Gerichtsmedizin und Forensische Neuropsychiatrie** ab 01.10.2015 eine unbefristete

Universitätsprofessur für Gerichtsmedizin

zu besetzen.

Die Professur vertritt das Fach Gerichtsmedizin in Forschung und Lehre in seiner ganzen Breite. In der Lehre soll das Fach Gerichtsmedizin für alle rechtswissenschaftlichen, darüber hinaus aber auch für andere Studien nach Maßgabe der einschlägigen studienrechtlichen Vorgaben angeboten werden. Es wird die Betreuung interfakultärer wissenschaftlicher Arbeiten (Naturwissenschaftliche sowie Kultur- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät) sowie die Bereitschaft der Durchführung außer-universitärer Fortbildungen (z.B. für Justiz, Exekutive) erwartet. Zu den speziellen Aufgaben der Professur gehören die forensische Morphologie, die Weiterführung der Akkreditierung gemäß ÖVE/ÖNORM ISO/IEC 17025:2007 sowie das Engagement im Rahmen des nationalen DNA-Datenbankprojekts.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);
2. einschlägige Habilitation (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
3. hervorragende Forschungs- und Publikationsleistungen für das zu besetzende Fach;
4. pädagogische und hochschuldidaktische Erfahrung;

5. administrative und soziale Kompetenz;
6. Qualifikation zur Führungskraft;
7. Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community;
8. gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Publikationen im Bereich Morphologie;
2. hohe fachliche Kompetenz im Sektionswesen;
3. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron-Universität und deren Ausbau;
4. Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung;
5. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmittelinwerbung;
6. Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und Sozialkompetenz;
7. Bereitschaft und Qualifikation zur Übernahme von Leitungspositionen;
8. Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache abzuhalten.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 und des Angestelltengesetzes sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 4.697,80 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen mit einer Darstellung der beabsichtigten Ausrichtung des Interfakultären Fachbereichs Gerichtsmedizin und Forensische Neuropsychiatrie sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, Lehrevaluationen, Didaktik-Zertifikaten, der einschlägigen Forschungsprojekte, sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten, drei Publikationen sowie einem Konzept über die zukünftigen Forschungsaktivitäten und einem Lehrkonzept an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **4. März 2015** (Poststempel) der Personalabteilung, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg, zu übersenden. Eine digitale Version der Bewerbungsunterlagen ist zusätzlich auf CD beizulegen.

43. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt quantitative Methoden an der Universität Salzburg

GZ B 0002/1-2015

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am **Fachbereich Erziehungswissenschaft** der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät ab 01.10.2015 eine unbefristete

Universitätsprofessur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt quantitative Methoden

zu besetzen.

Die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber soll einen Forschungsschwerpunkt in der Erziehungswissenschaft haben und diese auf dem Gebiet der quantitativen Forschungsmethoden in Forschung und Lehre vertreten. Erwartet werden einschlägige Kompetenzen im Bereich sozialwissenschaftlicher Methodologie, statistischer Auswertungsverfahren und empirischer Forschungsmethoden. Aufgeschlossenheit gegenüber qualitativen Verfahren ist erwünscht. Der Fachbereich Er-

ziehungswissenschaft strebt an, Kooperationsbeziehungen mit Instituten der LehrerInnenbildung und der Bildungsforschung, insbesondere der School of Education und dem BIFIE, zu intensivieren. Entsprechende Erfahrungen des Kandidaten oder der Kandidatin sind von Vorteil. Zu den Aufgaben der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers gehören die Übernahme von Lehrveranstaltungen sowie die Betreuung von Abschlussarbeiten im BA-Studiengang Pädagogik und im MA-Studiengang Erziehungswissenschaft des Fachbereichs sowie im Doktoratsstudiengang der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);
2. einschlägige Habilitation (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
3. hervorragende wissenschaftliche Eignung;
4. pädagogische und hochschuldidaktische Eignung;
5. Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung;
6. Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community (zB Tätigkeit als Peer, facheinschlägige Auslandserfahrung, etc.);
7. gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron-Universität und deren Ausbau;
2. Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung;
3. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmittelwerbung;
4. Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und Sozialkompetenz;
5. Bereitschaft und Qualifikation zur Übernahme von Leitungspositionen;
6. Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache oder allenfalls in einer weiteren Fremdsprache abzuhalten.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 und des Angestelltengesetzes sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 4.697,80 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, Lehrevaluationen, Didaktik-Zertifikaten, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **18. Februar 2015** (Poststempel) der Personalabteilung, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg, zu übersenden. Die Vorlage eines Konzepts über die zukünftigen Forschungsaktivitäten und eines Lehrkonzepts wird erwartet. Eine digitale Version der Bewerbungsunterlagen ist zusätzlich auf CD beizulegen. Bitte legen Sie Ihren Unterlagen außerdem das ausgefüllte Bewerberformular bei, welches Sie auf der Homepage des Fachbereichs Erziehungswissenschaft (www.uni-salzburg.at/erz) finden.

44. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Zellbiologie an der Universität Salzburg

GZ B 0003/1-2015

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am **Fachbereich Zellbiologie** der Naturwissenschaftlichen Fakultät zum ehestmöglichen Zeitpunkt die befristete

Universitätsprofessur für Zellbiologie

zu besetzen.

Es wird erwartet, dass die Professorin/der Professor das Fach Zellbiologie in Forschung und Lehre vertritt und ausbaut.

Der Schwerpunkt der Professur soll entsprechend des Entwicklungsplans der Universität sowie des FB Zellbiologie auf zellulärer Stressbiologie im Säuger liegen. Es wird erwartet, dass der/die Bewerber/in einen Bezug zu den Forschungsinteressen bestehender Arbeitsgruppen im Fachbereich Zellbiologie findet (www.uni-salzburg.at/zbio). Im Besonderen erwarten wir eine Stärkung des Forschungsthemas „Oxidativer Stress“ und seiner zellulären Auswirkungen, wie Lipidperoxidation und ihre Konsequenzen unter physiologischen und pathophysiologischen Bedingungen. Von Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet, die Lehre in Zellbiologie im Bachelor- und Masterstudium Biologie und Molekulare Biologie, sowie im Doktoratsstudium und im Lehramtsstudium Biologie, in Kooperation mit der School of Education PLUS, zu vertreten. Ferner werden Erfahrung in der Lehre sowie Kompetenz in der Organisation von Lehre speziell auch bei der Strukturierung und Planung der „LehrerInnenbildung neu“ erwartet. Ebenso werden eine substantielle Erfahrung sowie künftige Beteiligung in der universitären Selbstverwaltung gewünscht.

Weiters werden die Bereitschaft und Kompetenz zur Interaktion mit nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen erwartet, etwa Kooperationsbereitschaft mit Instituten der PMU (<http://www.pmu.ac.at>), Fachhochschulen oder Industriepartnern. Ein internationales wissenschaftliches Profil und Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln werden erwartet.

Erwartet werden ebenso die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit in Fachbereich, Fakultät und Universität, sowie Kompetenz zur Organisation von Forschungsnetzwerken und Doktorandenkollegs.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);
2. einschlägige Habilitation (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
3. hervorragende wissenschaftliche Eignung;
4. pädagogische und hochschuldidaktische Eignung;
5. Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung;
6. Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community (zB Tätigkeit als Peer, facheinschlägige Auslandserfahrung, etc.);
7. gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und Sozialkompetenz,
2. Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung,
3. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmittelinwerbung,
4. Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache abzuhalten,
5. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen und an deren Ausbau an der Paris Lodron-Universität.

Die Aufnahme erfolgt befristet für 5 Jahre in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des § 99 Abs. 1 UG 2002 und des Angestelltengesetzes sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 4.697,80 brutto (14 Monatsgehälter) kann zum Ge-

genstand von Verhandlungen gemacht werden. Für eine allfällige Entfristung nach Ablauf der 5 Jahre wäre ein Berufungsverfahren nach § 98 UG erforderlich.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen mit einer Darstellung der Lehr- und Forschungsziele sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Zeugnisse, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, Angaben zu den abgehaltenen Lehrveranstaltungen, den betreuten Arbeiten und den einschlägigen Aktivitäten einschließlich allfälliger Erfahrungen bei der Einwerbung von Drittmitteln an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **18. Februar 2015 (Poststempel)** der Personalabteilung, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg, zu übersenden. Eine digitale Version der Bewerbungsunterlagen ist zusätzlich auf CD beizulegen.

45. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie bei Mag. Christine Steger, Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Universitätsangehörige, unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter christine.steger@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese an die Personalabteilung, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0003/1-2015

Am **Fachbereich Arbeits- und Wirtschaftsrecht** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.961,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2015
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 30. September 2017
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich des Unternehmensrechts
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Erfahrung bei der Betreuung wissenschaftlicher Publikationen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3507 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. Jänner 2015 (Poststempel)

GZ A 0004/1-2015

Am **Fachbereich Privatrecht** gelangen die Stellen zweier wissenschaftlicher Mitarbeiter/innen im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit zwei Universitätsassistenten/innen gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/innen**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.961,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2015
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich des Bürgerlichen Rechts und des Europäischen Privatrechts sowie administrative Aufgaben; selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften mit überdurchschnittlichem Erfolg, sehr gute Kenntnisse des Zivilrechts
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Fremdsprachenkenntnisse; nachweisbare ausgezeichnete Sprachbeherrschung in Wort und Schrift; sehr gute EDV-Anwender/innenkenntnisse, insbesondere Routine in der Anwendung juristischer Datenbanken; Erfahrung an einer einschlägigen Forschungseinrichtung sowie mit der redaktionellen Betreuung wissenschaftlicher Publikationen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kooperations- und Teamfähigkeit, hohe Leistungsbereitschaft, Begeisterung für akademische Lehr- und Forschungstätigkeit, Interesse für die Arbeit an ausländischen Rechtsordnungen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3300 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. Jänner 2015 (Poststempel)

GZ A 0005/1-2015

Am **Fachbereich Germanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assozierte/r Professor/in**).

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.119,40 brutto (14x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.483,30 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2015
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Neuere deutsche Literatur; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von vier Semesterstunden (nach dem Erreichen des Qualifikationszieles acht Semesterwochenstunden)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium mit der Germanistik/ Neuere deutsche Literatur; publizierte Dissertation im Bereich Neuere deutsche Literatur sowie qualifizierte Publikationen in mehreren Bereichen des Faches; Erfahrung in der universitären Lehre
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: thematisch erwünscht sind durch Publikationen dokumentierte thematische Arbeitsschwerpunkte in den Bereichen literarische Ästhetik und/oder Literaturtheorie sowie Intermedialität und/oder Kultursoziologie sowie Kenntnisse im Bereich der österreichischen Literatur- und Kulturgeschichte; das literatur- und kulturgeschichtliche Interesse sollte durch eine weitere historische Schwerpunktbildung neben der von der Dissertation abgedeckten belegt sein, außerdem sollte ein profiliertes Habilitationsvorhaben vorliegen; ebenfalls erwartet werden Erfahrungen in der universitären Selbstverwaltung, in der Drittmittelakquisition sowie in der Betreuung von Studierenden; der Bewerbung sollten – in elektronischer Form – die Dissertation, ein Exposé des Habilitationsvorhabens sowie bis zu drei weitere möglichst hochkarätige Publikationen beigelegt werden
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Flexibilität und Selbständigkeit, Bereitschaft und Fähigkeit zur Übernahme von Verantwortung sowie zur Betreuung von Studierenden

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4384 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. Jänner 2015 (Poststempel)

nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0006/1-2015

Am **Fachbereich Computerwissenschaften** gelangt die Stelle **eines/r Referenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 932,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2015
- Beschäftigungsdauer: 2 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Eventorganisation und -durchführung, Erstellung von PR-Materialien, Aufbereiten von Inhalten für Layout von Foldern, Flyer für Grafik-Firmen erstellen, Interessenten-Beratungstätigkeit bei PR-Veranstaltungen, Wartung der Fachbereichs- und Studierenden-Webseiten (TYPO3) und Facebook-Accounts, Erweiterung und Wartung der Absolventendatenbank, Etablierung und Pflege von Kontakten zu Industriepartnern: sonstige all-

gemeine Verwaltungstätigkeiten für den Fachbereich: z.B. Organisation von Gastvorträgen und Studienassistenzen, laufende Finanzverwaltung, Organisation und Abstimmung von Ergebnissen mit Controlling und Rechnungswesen, Drittmittelfinanzverwaltung und Drittmittelprojektabwicklung

- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung, gute Englischkenntnisse, gute EDV-Kenntnisse, Erfahrung in der Betreuung von Webseiten und Social Media-Inhalten, Erfahrung bei PR- und Marketing-Aktivitäten, Zahlenaffinität, sowie sehr gute Kommunikationsfähigkeit mit Abteilungen (interne und externe Kommunikation)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Fähigkeit zu selbständiger organisatorischer Tätigkeit, Kenntnisse über universitäre Selbstverwaltung sowie in Rechnungswesen/Buchhaltung bzw. Controlling
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Organisations- und Koordinationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Genauigkeit und Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit und –stärke

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6303 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. Jänner 2015 (Poststempel)

GZ A 0008/1-2015

An den **Zentralen Wirtschaftsdiensten (Sekretariat + Referat Raumvermarktung)** gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.748,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 30.09.2015
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit
- Aufgabenbereiche: Ihre zukünftige Tätigkeit im Sekretariat + Referat Raumvermarktung sind allgemeine Sekretariatsarbeiten und Sachbearbeitung betreffend die Vermietung von Universitätsräumlichkeiten an interne und externe Veranstalter/innen von der Anfrage bis zur Abrechnung (SAP)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Schulausbildung (z.B. Handelsschule); sehr gute EDV-Anwender/innenkenntnisse; perfekte deutsche Rechtschreibung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: CMS- und SAP-Kenntnisse von Vorteil
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: gute Umgangsformen, kooperationswillig, kundenorientiert, genaues Arbeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2001 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. Jänner 2015 (Poststempel)

GZ A 0144/1-2014-N

An der **Serviceeinrichtung Zentrale Wirtschaftsdienste, Abteilung Gebäude und Technik**, gelangt die Stelle **eines/r Elektrikers/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.632,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet

- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit
- Aufgabenbereiche: zur Verstärkung unserer Zentralen Werkstätte suchen wir eine/n tüchtige/n Elektriker/in für die Gebäudebetreuung
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossene Ausbildung als Elektriker/in
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse im Bereich Brandmeldeanlagen, Veranstaltungstechnik und haustechnische Gewerke sind von Vorteil; EDV-Anwender/innenkenntnisse, Bereitschaft zur Weiterbildung setzen wir voraus
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Einsatzfreude, Flexibilität, Teamfähigkeit, absolute Verlässlichkeit, Kundenorientierung, höfliches Auftreten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2200 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. Jänner 2015 (Poststempel)

46. Ausschreibung einer Projektmitarbeiter/innenstelle an der Universität Salzburg

PhD. Position at the Department of Molecular Biology of the University of Salzburg: The Christian Doppler Laboratory for Innovative Tools for the Characterization of Biosimilars announces a Ph.D. position in the area of protein analysis to be filled by March 1, 2015. The successful candidate should hold a Master's or Diploma degree in (Molecular) Biology, Chemistry, or related disciplines with a strong background in bioanalytical chemistry. Theoretical and practical experience with protein characterization by high-performance liquid chromatography or mass spectrometry or both is desirable. Electronic applications including curriculum vitae, summary of the Master thesis, list of publications (if applicable), and a 1-2 page motivation letter should be submitted before January, 31 to Univ.-Prof. Dr. Christian Huber, University of Salzburg, Department of Molecular Biology, Division of Chemistry and Bioanalytics, Hellbrunnerstraße 34, 5020 Salzburg, Austria, c.huber@sbq.ac.at. Information about the Christian Doppler Laboratory can be found at <http://www.uni-salzburg.at/index.php?id=63471&L=1>. Three-year contracts will be based on collective contract (§ 26, 75%, 30 hours per week, € 1.921,50- per month, 14 x).

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 21. Jänner 2015

Redaktionsschluss: Freitag, 16. Jänner 2015

Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber: Universität Salzburg,
Kapitelgasse 4-6, 5020 Salzburg

Grundlegende Richtung: Amtliche Veröffentlichungen gemäß Universitätsgesetz 2002 (UG), BGBl. I Nr. 120/2002 idgF